Stadt Osnabrück

OSNABRÜCK
DIE | FRIEDENSSTADT

Vorlagenummer: VO/2025/4255
Vorlageart: Anfrage
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Parkmöglichkeiten für Schausteller auf dem Weihnachtsmarkt / Anfrage der CDU Fraktion

Datum: 16.04.2025
Bearbeitung: CDU-Fraktion Geschäftsstelle

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung (Kenntnisnahme)	23.04.2025	Ö	

Sachverhalt:

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes Osnabrück werden die Flächen auf und um die Domsfreiheit regelmäßig für den Veranstaltungsbetrieb sowie für den Liefer- und Anwohnerverkehr gesperrt. Der Sicherheitsdienst ist aktuell angewiesen, ab 11:00 Uhr keine weiteren Fahrzeuge – mit Ausnahme von Anwohnern und Handwerkern – auf die Parkflächen zu lassen. Eine Nutzung durch Schausteller ist dadurch ausgeschlossen.

Seitens der Weihnachtsmarktbeschicker wurde mehrfach an die CDU-Fraktion herangetragen, dass ein Zugang zu den Parkflächen auf der Domsfreiheit ab 11:00 Uhr hilfreich wäre. Die dort abgestellten Fahrzeuge dienen den Schaustellern als Zwischenlager und Arbeitsfahrzeuge, die aktuell mit erheblichen Umwegen – etwa über das Parkhaus Vitihof – geparkt werden müssen. Die Beschicker signalisierten Bereitschaft, für eine Nutzung des Parkplatzes Sondergebühren zu entrichten. Da eine Nutzung des Domhofs an Markttagen nicht möglich ist, würde die Option auf der Domsfreiheit eine sinnvolle Entlastung darstellen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Unter welchen Voraussetzungen wäre eine Nutzung des Parkplatzes Domsfreiheit durch Weihnachtsmarktbeschicker ab 11:00 Uhr im Rahmen der bestehenden Sicherheitsvorgaben möglich?

2. Ist es denkbar, für diesen Zweck eine Sonderregelung zu schaffen, etwa durch eine begrenzte Anzahl an Zufahrtsgenehmigungen oder Sonderparkausweisen?

3. Inwiefern sieht die Verwaltung in einer solchen Maßnahme eine praxisnahe Unterstützung für die Schausteller des Osnabrücker Weihnachtsmarkts?

Anlage/n
Keine